

3 — Coventry

Die deutschen Luftangriffe auf die zentralenglische Stadt Coventry nennt man in Großbritannien bis heute *Coventry Blitz*. In den Monaten der Luftschlacht um England 1940 starben fast 30.000 englische Zivilisten.

Coventry war eine Industrie- und Rüstungsstadt von damals 238.000 Einwohnern. Die Fabriken lagen nahe an Wohngebieten.

Die deutsche Luftwaffe flog ihren größten Angriff auf Coventry in der Nacht vom 14. November und nannte den Einsatz "Operation Mondscheinsonate". 515 Bomber griffen die Stadt an, sie warfen Hunderte Tonnen an Minen, Brand- und Sprengbomben ab. 60.000 Häuser wurden bei diesem einen Angriff getroffen, 568 Menschen kamen ums Leben.

In der deutschen Öffentlichkeit herrschte zu diesem Zeitpunkt noch Kriegsbegeisterung. Eine deutsche *Wochenschau* über diesen Angriff schwärmt von der flächendeckenden Zerstörung der Stadt und zitiert sogar die US-Presse, um zu belegen, dass Coventry "dem Erdboden gleich gemacht" wurde. Dazu passt auch, dass NS-Propagandaminister Josef Goebbels bald darauf den Begriff "coventrisieren" als Synonym für totale Zerstörung erfand.

Quelle: <https://www.zeit.de/feature/zweiter-weltkrieg-dresden-rotterdam-warschau-drittes-reich-staedte-luftkrieg>